



Die MNA-Jahrestagung 2009

Wir, Freunde der MNA, hatten die Ehre und Freude an der diesjährigen Jahrestagung 2009 – vom 30.10. - 01.11.2009 in Großalmerode (bei Kassel) – mit 18 weiteren Mitgliedern und Freunden teilzunehmen.

Nachdem wir den ersten Kontakt mit Albanien im Sept. 2008 hatten, ließ uns die unvorstellbare Armut der Menschen in diesem Land nicht mehr los. Zwei Monate später durften wir an der Jahrestagung von MNA teilnehmen, bei der wir einen Einblick in die laufenden oder geplanten Projekte bekamen und waren beeindruckt von der Arbeit dieses Vereins. Das alles machte uns neugierig, so, dass wir uns vornahmen, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein ☺

Gesagt, getan...

....fuhren wir also am Freitag, den 30.10.09 in dieses wunderbare Missionshaus in Großalmerode.

Nach sehr herzlicher Begrüßung durch MNA`ler und Freunde und folgendem sehr leckerem Abendessen, starteten wir in das Wochenende der Tagung – gespannt darauf, zu hören, wie sich die Dinge weiter entwickelt hatten.

Nach Gebet und Lobpreis wurde über die verschiedenen Projekte berichtet.

Zunächst über das, im April erfolgreich abgeschlossene Pflegeprojekt in Bishnica, indem Krankenpflegehelfer/innen ausgebildet wurden. Es war schön zu hören, dass alle Schüler/innen die Prüfungen bestanden hatten und drei von ihnen von einem befreundeten Verein angestellt wurden. Welch ein Segen sind nun diese ausgebildeten Krankenpflegehelfer/innen für viele Patienten in Bishnica und Umgebung. ☺

Wie viel Licht, Hoffnung und Freude werden sie ihren Landsleuten bringen können, weil Menschen bereit waren, ihr Leben, ihre Zeit und ihr Geld in ihre Mitmenschen in Albanien zu investieren.

Wir haben große Achtung vor den Verantwortlichen bei MNA, die dieses Projekt, im Vertrauen auf Gottes Beistand und Segen begonnen und vollendet haben.

Dann wurde mit großer Dankbarkeit und Freude von der Vereinsregistrierung der MNA in Albanien unter dem Namen „Qendra Drita e Shpresës“ (Zentrum „Licht der Hoffnung“) berichtet. Nach mancherlei Hürden und vielen Gedulds- und Vertrauensprüfungen hat Gott die Registrierung Realität werden lassen.

IHM allein gebührt dafür alle Ehre!



Mit bewegten Herzen durften wir dann den Bericht von Liane Schmiedel über das geplante Begegnungszentrum hören.

Es soll dazu dienen, behinderten Menschen eine Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu entdecken, zu entwickeln und dem Einen oder Anderen vielleicht auch eine Beschäftigungsmöglichkeit zu bieten. Später soll sich noch ein Reha-Zentrum anschließen, wovon Matthias Roller (2. Vorsitzender) berichtete.

Von großem Interesse war für uns der Beitrag von Arnulf von Auer, dem 1.Vorsitzenden dieses Vereins, über kulturelle Prägungen in Albanien. Dies gab uns „Neulingen“ einen tiefen Einblick in deren Kultur und Traditionen.

Es sollte für uns alle eine Ermutigung sein, auf dem angefangenen Weg weiter vorwärts zu gehen in dem Bewusstsein, dass Jesus unsere Hand und unseren Mund gebrauchen möchte, um seine Heilungsabsichten in Albanien Wirklichkeit werden zu lassen.

Am Ende dieses Beitrages wurde in Gebetskreisen stellvertretend um Vergebung gebeten für die Schuld der Deutschen am albanischen Volk und Fürbitte für die kostbaren Menschen in diesem Land getan.

In der Mitgliederversammlung wurden Vorstand und Kassierer für das Jahr 2008 entlastet. Die Bilanz fiel, durchaus positiv aus.

Auch hier ist der Segen Gottes sichtbar geworden. Halleluja!

„Fesselnd“ war am Sonntagmorgen die Predigt von Johannes, der in einem wunderbaren und sehr anschaulichen Bild aufzeigte, dass sich ein Jeder vertrauensvoll bei Jesus „einklinken“ und IHM, dem „Bergführer“ nachfolgen kann in der Gewissheit, dass er uns sicher leitet und lehrt (Es wurde ein festes Seil herumgegeben und Karabinerhaken verteilt, so dass jeder, der wollte, sich einklinken konnte). Wir wurden neu ermutigt, Jesus Christus, der das Licht dieser Welt ist, nachzufolgen (Röm.8.12) und SEIN Kreuz auf uns zu nehmen und unser Leben um seinetwillen verlieren, damit wir es gewinnen! Dass man, durch SEIN Wort, in Autorität wächst und letztlich jeder auch mal Andere in verantwortungsvoller Leiterschaft führen wird – aber nicht ohne selbst „bei Jesus eingeklinkt“ zu bleiben.

Begeistert waren wir darüber, dass Jesus wirklich Mittelpunkt dieser Tagung war. Immer wieder gab es Zeiten der Begegnung und Anbetung Gottes. Wir durften spüren, dass ER in unserer Mitte war.

Unser Eindruck ist, dass die Liebe zu Jesus Christus der Motor der MNA-Mitarbeiter ist, sich von IHM in diesem Land für SEINE Absichten gebrauchen zu lassen.

Abgeschlossen wurde diese Tagung mit Gebet. Sowohl alle anwesenden Mitarbeiter, die in Albanien tätig sind, als auch diejenigen, die von Deutschland aus arbeiten, wurden gesegnet.

Ausdrücklich sagen wir, wir fühlen uns wohl in dieser Gemeinschaft und freuen uns, neben dem, was Gott in 2010 schenken wird, auch schon auf die nächste Jahresversammlung, die für das Wochenende 29.10. - 31.10.2010 vorgemerkt wurde.

Auf ein Wiedersehen freuen sich,
Karin & Richie Simmons

